2021

Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 670 - Hambach (Landkreis Schweinfurt)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	2949	2949	2949	2949	983	983	983	983	1966	1966	1966	1966
Tanne	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kiefer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Nadelholz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nadelholz gesamt	2949	2949	2949	2949	983	983	983	983	1966	1966	1966	1966
Buche	25268	19825	999	64261	12976	8642	0	36374	12292	10815	0	28752
Eiche	21128	3495	511	158881	9528	2247	0	80500	11600	1248	0	90886
Edellaubholz	15823	9852	361	79599	4363	2254	0	24107	11460	6608	361	76328
Sonst. Laubholz	30652	19399	499	152787	7180	5518	0	31471	23472	12125	499	124001
Laubholz gesamt	66946	60473	11794	166073	22973	16430	1021	80500	43973	39039	4718	130644
Alle Baumarten	67069	60473	14088	166073	23014	16430	1021	80500	44055	39039	4993	130644

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.



















